



anton webern werkstatt 2009

vorschau september 2009

© FATIMA SPAR AND THE FREEDOM FRIES

DER STANDARD

GRAWE

BÖHLER BLECHE

VOLKSBANK MÜRZTAL-LEOBEN

WOCHE

4. – 11. august 2009

mürzzuschlag
kunsthau muerz
anton webern saal

Interaktive Woche

- Elisabeth Kropfitch - Violine
Kurt Franz Schmid - Klarinette
Johannes Kropfitch - Klavier
Stefan Kropfitch - Violoncello
Rainer Bischof - Komposition und Spezialkurse
Jess-Trio-Wien - Klavierkammermusik

Die „anton webern werkstatt“ versteht sich als interaktiver Treffpunkt für Musiker, die sich sowohl mit dem für ihr Studium erforderlichen Repertoire als auch mit Werken der Komponisten der „Zweiten Wiener Schule“ in einem interaktiven Kurs auseinandersetzen wollen.

Die Teilnehmer werden individuell im gesamten Spektrum ihres Repertoires von den Lehrenden unterwiesen. Darüber hinaus werden in den Abendstunden für die „anton webern werkstatt“ zentrale Werke mit Rainer Bischof und den Dozenten erarbeitet.

Die „anton webern werkstatt 09“ findet in der Bezirkshauptstadt Mürzzuschlag statt, wo Anton Webern in der Ruhe seiner kleinen „Komponier-Wohnung“ - inmitten der grünen Berge der Steiermark - Inspiration für sein Schaffen fand.

5., 7. und 10. august 2009

10.00 uhr
kunsthau muerz / clix

Dr. Rainer Bischof „Spezialkurs für Kinder“

5., 6., 7. und 10. august 2009

11.30 uhr
kunsthau muerz / clix

Dr. Rainer Bischof „Musikalische Kulturkunde“ und andere Themen

samstag

8. august 2009
10.30 uhr
kunsthau muerz / anton webern saal

Jess-Trio-Wien und Kurt Franz Schmid

Werke von Anton von Webern, Johannes Brahms u.a. Uraufführung des für die Webernwerkstatt komponierten Werkes von Rainer Bischof

freier Eintritt

dienstag

11. august 2009
10.30 uhr
kunsthau muerz / anton webern saal

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

freier Eintritt

clix alternate

samstag / 12. september 2009 / 20.00 uhr
mürzzuschlag / kunsthau muerz / clix

FATIMA SPAR AND THE FREEDOM FRIES TRUST TOUR

bildende kunst

donnerstag / 17. september 2009 / 19.30 uhr
mürzzuschlag / galerie kunsthau muerz

Ausstellung Bruno Wildbach

literatur.muerz

freitag 18. – sonntag 20. september 2009
mürzzuschlag / kunsthau muerz / clix

Oswald Wiener. Ein Symposium

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthau muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
T: 03852 56200
F: 03852 56209
kunst@kunsthau.muerz.at
www.kunsthau.muerz.at

Kartenbestellung der Musikreihen:

T: 03852 56200
bruecken@kunsthau.muerz.at
classic.muerz@kunsthau.muerz.at
jazz.muerz@kunsthau.muerz.at
baroque.muerz@kunsthau.muerz.at
und an der Abendkassa.

Artwork: kunsthau muerz, flussobjekte.net

Für Inhaber der Mürzer Bonus Card gilt für alle Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

Die Stadt Mürzzuschlag

kultur steiermark

BMW F^a

bm:uk

Anton Webern

kunsthau muerz
juli / august 2009



bildende kunst

jahresmuseum 09

kindertheater

arnold schönberg kunstschule

Das kunsthaus muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennishalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthaus muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthauses muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthaus muerzzuschlag gesmbh hervor – erhielt das kunsthaus als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die arnold schönberg kunstschule versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthaus muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

bis
12. juli 2009

mürzzuschlag
galerie kunsthaus muerz

Ausstellung
Hans Kupelwieser

„Ich glaube, künstlerische Arbeiten entstehen durch das Arbeiten selbst und nicht dadurch, dass man Geistesblitze hat“, sagt Hans Kupelwieser selbst.

Diese experimentelle Arbeitsweise bringt es mit sich, dass den Künstler bestimmte Fragestellungen über Jahre hinweg beschäftigen, dass aber zugleich, was das Repertoire an Formen und Material angeht, ein Oeuvre von erstaunlicher Variabilität entstanden ist. Hans Kupelwieser stammt aus Niederösterreich, lebt in Wien und leitet seit einigen Jahren das Institut für künstlerische Gestaltung an der Technischen Universität Graz. Er ist seinem Selbstverständnis nach eigentlich kein Bildhauer. Die Fotografie stand am Anfang seiner künstlerischen Entwicklung und seine künstlerische Ermutigung kommt aus den Strategien der Konzeptkunst.

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 12. Juli 2009
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag: 10 – 18 Uhr
Sonntag: 10 – 16 Uhr

freier Eintritt

bis
27. september 2009

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
walter buchebner saal

FEEDBACKSTAGE

Cory Arcangel, William Engelen, Michael Gumhold, Jon Kessler, Idris Khan, Bernhard Leitner, Christian Marclay, Albert Mayr, Stephen Prina, Gerwald Rockenschaub, Erwin Thorn, Peter Weibel, Lawrence Weiner
Kuratorin: Fiona Liewehr

„Alles ist Musik“ (John Cage)

Die Ausstellung FEEDBACKSTAGE stellt den Versuch dar, sich der Aufhebung der Grenze zwischen Abgeschlossenem und Unvollendetem zu widmen. Sie soll Absage an das reale, durch zeitliche und räumliche Grenzen definierte Werk sein. Ihre sinnlich begrenzte Rezeption soll zu einem offenen Diskurs anregen.

In unterschiedlichen Medien wie Installation, Fotografie, Video und Zeichnung setzen sich die gezeigten Künstler mit Musik und ihrem „Instrumentarium“ wie Taktierung der Zeit, Improvisation und Interpretation, Performance oder Notation von Geschichte und Erinnerung auseinander.

Fiona Liewehr

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 27. September 2009
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag: 10 – 18 Uhr
Sonntag: 10 – 16 Uhr

5€ | 4€ | 3€

mittwoch
1. juli 2009
8.30 und 10.30 uhr

mürzzuschlag
kunsthaus muerz / clix

mezzanin theater / Wir alle für immer zusammen

von Guus Kuijer. Deutsch von Sylke Hachmeister
In einer Fassung von Philipp Besson und Andreas Steudtner / Regie: Hanni Westphal / Es spielen: Verena Kiegerl, Sternad Esther, Matthias Ohner / Licht Design: Clemens Zabini

„Wir alle für immer zusammen“ – so stellen sich Kinder wohl das Paradies vor. Doch ihre Lebenswirklichkeit sieht fast immer anders aus. Das Leben der elfjährigen Polleke jedenfalls ist ganz schön kompliziert. Sie hat all jene Dinge zu bewältigen, die den heutigen Alltag eines Kindes ausmachen: Schule, Auseinandersetzungen mit Freundinnen, erste Liebe, Konflikte auf dem Schulweg, mit der Mutter und immer wieder die Begegnungen mit dem suchtkranken Vater.

Guus Kuijer, einer der bekanntesten niederländischen Jugendschriftsteller, hat mit Polleke eine Figur geschaffen, die das Zeug hat, eine Berühmtheit der Kinderliteratur zu werden, vergleichbar mit Pippi Langstrumpf. „Wir alle für immer zusammen“ ist ein ehrliches und humorvolles Stück über unsere multikulturelle Gesellschaft und ihre Patchwork Familien, über Glauben und Religion und über starke, mutige Kinder, die nicht aufgeben, auch wenn die Erwachsenen es ihnen alles andere als leicht machen.

Das Buch „Wir alle für immer zusammen“ wurde 2001 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Ab 10 Jahren

3,5€

mittwoch
8. juli 2009
10 uhr

mürzzuschlag
peter rosegger haupt- und realschule

Präsentation der Klassen
Tanz und Bildhauerei

Im Gegensatz zu den strengen Gesetzen des klassischen Balletts ist der Ausdruckstanz geprägt von einem natürlicheren Körper- und Bewegungsausdruck. In der Beschäftigung mit Tanz steigen das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung des eigenen Körpers, der wie ein Instrument in all seinen Möglichkeiten erforscht und trainiert sein will. Gefühle entstehen, werden wahrgenommen und lassen sich ausdrücken in einer Sprache, die ohne Worte auskommt. Die Tänzerin Klaudia Reichenbacher wird mit den Schülerinnen der Tanzklasse zu Ravels Bolero dem in einer eigenen Choreographie nachspüren.

Die TeilnehmerInnen der Klasse Bildhauerei haben unter der Leitung des Künstlers Martin Honsel mit Gips experimentiert. Ausgehend von der zweidimensionalen Zeichnung haben die SchülerInnen tierische Fantasiewesen gestaltet. So entstanden ein Affenbär, ein Drachenhund, eine Hasenkatze, ein... In einem kleinen Skulpturenpark dürfen wir Ihnen diese Wesen nun präsentieren.

In Kooperation mit der Peter Rosegger Haupt- und Realschule Mürzzuschlag.

freier Eintritt